

KLEINE GESCHICHTE DER DEUTSCHEN SPRACHE

Gontscharenko J., *Gr. ЖТ-61*

Für die deutschen Sprachforscher im 17. Jahrhundert war die teutsche - so schrieb man damals meist das Adjektiv deutsch - Sprache so alt wie die Sprachen der Bibel, Hebräisch und Griechisch. Sie war eine der Ursprachen, die in der Sprachenteilung beim Turmbau zu Babel, das heißt nach der damaligen Auffassung von Geschichte im Jahr 2347 vor Christus entstanden. Doch war sie ihrer Ansicht nach reiner erhalten, besser gebaut sowie ausdrucksstärker als alle anderen Sprachen. Wie viel Phantasie diese Ideen enthielten, hat die Sprachforschung in den letzten 150 Jahren gezeigt. Das abgesicherte Wissen über die Geschichte der deutschen Sprache beginnt streng genommen erst mit dem Auftreten schriftlicher Dokumente in deutscher Sprache im 8. Jahrhundert nach Christus. Allenfalls kann man heute die germanischen Sprachen Mitteleuropas seit der Völkerwanderung (5. Jahrhundert) als „vordeutsch“ bezeichnen. Jahrhundert hinein ist Deutsch eine überwiegend gesprochene Sprache, geschrieben wird in vielen Lebensbereichen meist Latein. Im Laufe der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und technischen Entwicklung nehmen aber die Kontakte zwischen den einzelnen Regionen immer weiter zu, sodass auch die deutschen Dialekte zunehmend geschrieben werden. Dabei nähern sich die verschiedenen Schriftdialekte immer weiter an bzw. die Dialekte der politisch und wirtschaftlich bedeutenden Regionen beeinflussen die anderen. Ein wichtiger Einschnitt in der Entwicklung der deutschen Sprache ist die Übersetzung der Bibel ins Deutsche durch Martin Luther (1522-1534). Luthers Sprache ist, abgesehen von bestimmten Wörtern und Redewendungen, dem heutigen Deutsch schon so ähnlich, dass man sie noch heute ohne größere Mühe lesen kann. Der nächste Schritt, die orthographische Vereinheitlichung, kommt 1901 auf einer Konferenz der deutschen Länder, Österreichs und der Schweiz zustand. Was die Aussprache des Deutschen betrifft, so merkt man heute noch.

Saizewa I.O., *Wissenschaftsleiterin*